

# Streitschlichter verabschiedet

Jürgen Pionke hat 20 Jahre das Ehrenamt als Schiedsman in Herzberg ausgeübt.

Von Paul Beier

**Herzberg.** Zu Beginn der Sitzung des Rates der Stadt Herzberg stand am vergangenen Mittwochabend die Verabschiedung von Jürgen Pionke aus seinem Amt als Schiedsman. 20 Jahre hatte er diese Tätigkeit ehrenamtlich und mit großem Engagement ausgeübt.

Ihren persönlichen Dank und den des Amtsgerichtes Herzberg drückte Richterin Annett Cron aus. Jürgen Pionke habe ein-drucksvoll bewiesen, dass ver-schiedene zwischenmenschliche Probleme bei einer Schiedsperson besser aufgehoben seien, als bei einem Gericht.

## 70 Schiedspersonen im Bezirk Göttingen – Northeim

In seiner Laudatio ging Gunther Schwitters, der Vorsitzende des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. – Bezirksvereinigung Göttingen, auf



Die Ratsvorsitzende Petra Litke, Richterin Annett Cron, Jürgen Pionke, Bürgermeister Lutz Peters, Hannelore Pionke und Gunther Schwitters vom Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen bei der Verabschiedung. Foto: Paul Beier



„In meiner Tätigkeit habe ich gelernt, zunächst erst einmal zuzuhören.“

Jürgen Pionke, über seine Ehrenamt als Herzberger Schiedsman

die Arbeit der 70 Schiedspersonen in den 37 Schiedsämtern im Bezirk Göttingen – Northeim ein. Bei den zu bearbeitenden Fällen handele es sich in den meisten Fällen um Nachbarschaftsangelegenheiten und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Als Schiedsman sei Pionke immer aktiv, einfühlsam und mit großem Engagement tätig gewesen. Er selbst habe sich als Organ der Rechtspflege gefühlt, sagte Jürgen Pionke. In seiner Tätigkeit habe er gelernt, zunächst erst einmal zuzuhören. Seit einigen Jahren entspricht auch die für Unterhaltungen bereitgestellte

Räumlichkeit den Anforderungen nach einer angenehmen Umgebung. Seitdem könnten Gespräche an einem runden Tisch in freundlicher Umgebung stattfinden. Hierfür dankte er der Stadtverwaltung. Dank sprach er auch dem BDS Göttingen für die hilfreiche Unterstützung aus.

## Vorgerichtliche Schlichtung von Streitigkeiten

Sein besonderer Dank galt seiner Ehefrau Hannelore. Sie habe ihm den benötigten zeitlichen Freiraum gelassen und die stärkende Rückendeckung gegeben, so Pionke. Bürgermeister Lutz Peters

dankte dem scheidenden Schiedsman im Namen der Stadt Herzberg für sein bürgernahes Engagement, das er umtriebiger und im Interesse der vorgerichtlichen Schlichtung von Streitigkeiten eingesetzt habe.

Nach Abhandlung allgemeiner Tagesordnungspunkte und der Bekanntgabe von Sitzungsterminen bis zum Jahresende stimmte der Rat sowohl der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Erwerb von Grundstücken im Industriegebiet „Östlich der Duderstädter Straße“ als auch der Annahme zweier Spenden für Feuerwehrrzwecke zu.